Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Friedrichshain-Kreuzberg

GRÜNBerlin GMBH

Presseinformation

20. Juli 2012, 11:00 Uhr

Einladung zum Presserundgang

Ausstellungsprojekt GLEISDREIECK BERLIN 2012 | Kunst im öffentlichen Raum

- Park am Gleisdreieck/Ostpark und Ladestraße des Deutschen Technikmuseums
- Treffpunkt: Infopoint am Ende der Ladestraße, zu erreichen über Eingang Tempelhofer Ufer / Möckernstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit seiner Eröffnung im September 2011 erfreut sich der Park am Gleisdreieck (Ostpark) großer Beliebtheit. Er ist ein idealer Ort für Erholung, Sport und Freizeit mitten in der Großstadt.
Staatssekretär Christan Gaebler: „Die Bürgerinnen und Bürger waren in den Planungsprozess des Parks eingebunden und begleiten jetzt in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen und der Grün Berlin GmbH die weitere Ausgestaltung des Ostparks. Dazu gehören auch Veranstaltungen und Aktionen im Park. Wir freuen uns sehr, dass das Ausstellungsprojekt **GLEISDREIECK 2012 | Kunst im öffentlichen Raum**, das eigens für diesen Ort konzipiert wurde, im Ostpark umgesetzt wird. Ein wichtiger Partner des Projekts ist das Deutsche Technikmuseum, Teile der Ausstellung finden auf dem Gelände des Museums statt.“

Die Schweizer Künstler und Kuratoren Francine Eggs und Andreas Bitschin stellen das Ausstellungsprojekt vor, das vom 21. Juli bis 23. September 2012 im Ostteil des Parks am Gleisdreieck und in der Ladestraße des Deutschen Technikmuseums durchgeführt wird. Beteiligt sind 23 Künstler aus der Schweiz und Berlin, die Klanginstallationen, Soundwalks, Skulpturen, Lichtperformances und interaktive Projekte erarbeitet haben.

Begrüßung: Francine Eggs/ Andreas Bitschin, Kuratoren und Marvin Altner, Projektleiter

Grußworte: Beate Profé, Referatsleiterin Freiraumplanung und Stadtgrün, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt,
Prof. Dr. Dirk Böndel, Vorstand Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin und Direktor Deutsches Technikmuseum
Johann Aeschlimann, Kulturattaché der Schweizer Botschaft in Berlin

Rundgang: Eggs/Bitschin/Altner leiten den Rundgang in Anwesenheit von KünstlerInnen, die jeweils zu ihren Arbeiten Auskunft geben. Vorgestellt werden ausgewählte Kunstprojekte im Park und der Ladestraße des Deutschen Technikmuseums.

Anschließend besteht bei einer kleinen Erfrischung die Möglichkeit für vertiefende Gespräche.

Die **Vernissage** findet am 20. Juli 2012 um 20 Uhr mit einer Performance **Nachtblau II** von **Victorine Müller** am Ende der Ladestraße statt.

Beteiligte Künstler am Ausstellungsprojekt:

Christine Berndt (D), Andreas Bitschin (CH), Michel Bonvin (CH), Mio Chareteau (CH), Fabiana De Barros (CH), Rudy Decelière (CH), Francine Eggs (CH), Fred Fischer (CH), Tanja Hemm (D), Loris Jaccard (CH), Mona Jas (D), Livia Lauber (CH), Ellen Kobe (D), Vanessa Mayoraz (CH), susanne muller (CH), Victorine Müller (CH), Matthias Pabsch (D), Jean Scheurer (CH), Andreas Schmid (D), Anna Schmid (CH), Elisabeth Sonneck (D), Falk Weiss (D), Käthe Wenzel (D)

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Berliner Jovis Verlag

Die Kunstausstellung wird gefördert durch **Pro Helvetia** (Schweizer Kulturstiftung), die Kulturförderung des Kantons Wallis (Schweiz), le Fonds d'art contemporain de la Ville de Genève (Schweiz), die Kulturförderung des Kantons Bern (Schweiz) und die Karin Abt-Straubinger-Stiftung (Stuttgart, Deutschland).

Unterstützt wird das Projekt von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, der Grün Berlin GmbH und dem Deutschen Technikmuseum.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Grün Berlin GmbH,
Columbiadamm 10, Turm 7, 12101 Berlin
Presse: Bettina Riese, 030-700906-20, b.riese@gruen-berlin.de